Herren, Bezirksliga

TSV Laubach : TG Biberach
Samstag, 28.10.2023, 19:00 Uhr

TSV Laubach siegt deutlich gegen TG Biberach

Mit einem 9:2-Heimerfolg gegen die TG Biberach hat der TSV Laubach am Samstag in weniger als 120 Minuten zwei Punkte in der Herren, Bezirksliga gesammelt. Bei der TG Biberach lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 31:10 behielten die Gastgeber deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die TG Biberach mit 2 Ersatzspielern angereist war.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Keller / Egle konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Egle / Götz beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die richtige Herangehensweise hatten Riedmüller / Wiest beim Erfolg in drei Sätzen gegen Naß / Schefer von Beginn an. Die richtige Herangehensweise hatten Meisterhans / Egle beim 3:0-Erfolg gegen Höra / Jezercic von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gegen Alexander Schefer zeigte Frank Riedmüller seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Gekämpft bis zum Schluss hatte Jochen Keller in der Partie gegen Michael Naß. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Keller letztendlich nur knapp einen überraschenden Erfolg verpasste. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Passende spielerische Mittel hatte anschließend Daniel Egle indessen letztlich parat, um sich gegen Stephan Götz durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Beim 3:0-Sieg gelang es Frank Meisterhans den Gastspieler Johannes Egle zu besiegen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 an die Tische. Einen Sieg fuhr Elias Egle beim 13:11, 5:11, 11:5, 11:3 gegen Jurica Jezercic ein. Die richtige Taktik hatte Thomas Wiest beim anschließenden Sieg in drei Sätzen gegen Werner Höra ab dem ersten Ballwechsel. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 8:1. 2:3 hieß es am Ende, als Frank Riedmüller und Michael Naß sich am Tisch gegenüber standen. Dieser Ausgang kann als durchaus knapp, aber nicht unverdient beschrieben werden. Diese Niederlage war gleichzeitig die 6. für Riedmüller seit Beginn der Spielzeit, während ihm bislang 5 Siege gelangen. Das Einzel zwischen Jochen Keller und Alexander Schefer endete hingegen mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Laubach am 11.11.2023 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TTC Tailfingen-Margrethausen, während die TG Biberach am 18.11.2023 gegen den TTC Tailfingen-Margrethausen versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:
TSV Laubach
Doppel: Keller / Egle 1:0, Riedmüller / Wiest 1:0, Meisterhans / Egle 1:0
Einzel: F. Riedmüller 1:1, J. Keller 1:1, D. Egle 1:0, F. Meisterhans 1:0, E. Egle 1:0, T. Wiest 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2023 (21:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TG Biberach
Doppel: Naß / Schefer 0:1, Egle / Götz 0:1, Höra / Jezercic 0:1
Einzel: M. Naß 2:0, A. Schefer 0:2, J. Egle 0:1, S. Götz 0:1, W. Höra 0:1, J. Jezercic 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 28.10.2023 (21:01) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").